

TAG DER ARCHITEKTUR 2017

Bundesland: Berlin
Projekt: Georg Kolbe Museum
Architekt: Brenne Architekten
Bauherr: Georg Kolbe Museum
Fertigstellung: 2016
Kontakt: Franz Jaschke



Bildarchiv Georg Kolbe Museum, Foto: Enric Duch

Denkmalgerechte und energetische Sanierung des Georg Kolbe Museums. Das Atelierhaus-Ensemble, das der Bildhauer Georg Kolbe 1928/29 durch den Schweizer Architekten Ernst Rentsch und den Bauhausschüler Paul Linder erbauen ließ, ist ein bedeutendes Beispiel der Berliner Architektur der 1920er Jahre. Seit Kolbes Tod 1947 ist das Atelier als Museum der Öffentlichkeit zugänglich und widmet sich heute neben der Klassischen Moderne auch der Zeitgenössischen Kunst. Im Zuge der Sanierung wurden das seit Jahrzehnten blinde Oberlicht im Atelier wiederhergestellt und die historischen Fenster und Türen aufgearbeitet. Durch Umorganisation entstand mehr Fläche (auch Wandfläche) für Ausstellungen und mehr Arbeitsraum für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums. Das ehemalige Esszimmer Georg Kolbes ist nun als Museumsshop für Besucherinnen und Besucher zugänglich und gibt einen authentischen Eindruck, wie das Haus zu Kolbes Zeiten ausgesehen hat.